

Do. 07. Juni 2007 19:00 – 21:00 19:00

Begrüßung: Manfred Wiemer, Leiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz, LH
Dresden

Einführung: Hildegard Fraueneder

Eröffnungsvortrag: Martina Löw „Städtische Eigenlogik. Raumsoziologische
Perspektiven auf Städte“ Eröffnung der Dokumentationsausstellung

Fr. 08. Juni 2007 19:00 – 21:30

19:00 - Péter Gauder „Urbane Perspektiven: ‚Negative‘ Räume positiv gesehen“

19:30 - Florian Haydn „Ambivalenzen und Widersprüche temporärer
Raumnutzungen“

20:00 - „Von der unendlichen Attraktion des Zeitweiligen“ - Offene Diskussionsrunde
mit Katja Friedrich/Stefan Meißner, Mathias Heyden, Andrea Knobloch und Max
Rieder; Torsten Birne (Moderation)

Sa. 09. Juni 2007 14:00 – 21:00

14:00 - Yvonne P. Doderer „Deltavilles. Europäische Stadtentwicklung im Zeichen
von Ökonomisierung, Entdemokratisierung und Inszenierung“

14:45 - Regina Bittner „Die Rückkehr der Städte? Urbane Turbulenzen im östlichen
Europa“

15:30 – 16:00 Pause

16:00 - Jochen Becker „International informal Style“

16:45 - Gerald Raunig „Die Verteilung im Raum. Für ein molekulares Verhältnis von
Raum und Sozialität“

18:00 – 19:00 Pause

19:00 - „Widerlager oder sozialer Kitt: Wie gestaltet, wie agiert Kunst in urbanen
Interaktionsräumen?“ Abschlusspanel der Konferenz mit Stefan Bendiks, Marcin
Szczelina, Moira Zoitl und Christiane Mennicke (Moderation)

„Urban Potentials“ thematisiert Entwürfe, Perspektiven und Visionen
zeitgenössischer Kunst zur Entwicklung städtischer Gemeinwesen in Mitteleuropa.
Beteiligt sind fünf Kunstinstitutionen aus Budapest, Dresden, Rotterdam, Salzburg
und Wrocław. Die Konferenz will mit den Erfahrungen der bisherigen Aktivitäten in
den einzelnen Städten Realität und Widersprüche von ‚Urbanität‘ aufzeigen und
diskutieren. Wie und wo lässt sich heute Urbanität erfahren, wie be-
stimmen, oder ist sie per se als gesellschaftliches Moment ein offener, unberechenbarer
Prozess, unsichtbar und auch nicht darstellbar? Gibt es denn eine Einigung darüber,
dass Urbanität nicht mehr an physische Städte gebunden ist und umgekehrt die
Besonderheit der Stadt nicht mehr an Urbanität? Oder liegen dessen ungeachtet die
Chancen der Städte geradezu im Ausscheiden eines „Überschusses“, unbeachteter
Ausschnitte, vermeintlicher Leerstellen, die doch von Bedeutung für eine
städtebauliche und gesellschaftspolitische Entwicklung sein können, wo
Provisorisches, Ungeplantes, Temporäres entstehen kann? Und welche Rolle spielt
die Kunst in diesen Prozessen der Umgestaltungen? Die an eine breite Öffentlichkeit
gerichtete Konferenz will diesen Fragen aus unterschiedlichen theoretischen
Disziplinen und praxisbezogenen Perspektiven nachspüren, Konstellationen in den
verschiedenen Ländern und Regionen aufzeigen, die Möglichkeiten an Beteiligung in
diesen Prozessen befragen und für eine spannende Diskussion offen legen. In die
Konferenz eingebettet ist auch ein geladener Workshop, dessen TeilnehmerInnen
sich mit einem weitgehend leer stehenden Fabrikgebäude in der Nähe des
Bahnhofs Dresden-Neustadt auseinandersetzen werden. Aus dem Ideenpool soll

über das Projekt „Urban Potentials“ hinaus ein tragfähiges Realisierungskonzept für eine Nutzung durch Vereine und (Kultur-)Initiativen erarbeitet werden.

Konzept und Leitung der Konferenz: Hildegard Fraueneder
Konzept und Leitung des Workshops: Torsten Birne

Urban Potentials Teilnehmer/innen

Jochen Becker - Kritiker, Dozent, Kurator, Gastprofessor an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich; Berlin

Stefan Bendiks - Architekt, Dozent an der TU Delft, Mitbegründer des interdisziplinären Büros Artgineering, www.artgineering.nl; Rotterdam

Torsten Birne - Kunsthistoriker, Kurator, zuletzt Wildes Kapital/wild capital 2006/On Call - Temporäre Räume in Dresden und Budapest 2007; Dresden

Regina Bittner - Kulturwissenschaftlerin, Kuratorin, Leiterin des Internationalen Bauhauskollegs an der Stiftung Bauhaus Dessau, zahlreiche Herausgaben und Publikationen zu städtischen Transformationsprozessen; Dessau

Yvonne P. Doderer - Dr. rer. pol. Dipl. Ing., Professorin FH Düsseldorf, Dozentin Merz Akademie Stuttgart, Architektin; Stuttgart/Düsseldorf

Hildegard Fraueneder - Dr. phil., Kunstwissenschaftlerin, Kuratorin, Dozentin an den Universitäten Salzburgs, Leiterin der galerie5020; Salzburg

Katja Friedrich - Architektin, Dozentin, und **Stefan Meißner** - Architektursoziologe, TU Dresden, beide Büro.fm; Dresden

Peter Gauder - Urbanist, Geschäftsführer von ECORYS (einer Beratungsgesellschaft für Gebietsentwicklung), www.ecorys.hu; Budapest

Florian Haydn - Architekt, Projektpartner des EU - Forschungsprojekts „Urban Catalyst“ zu temporären Strategien in der Stadtplanung, Ausstellungen; Wien

Mathias Heyden - Architekt, Publizist, Mitbegründer des Instituts für Strategien partizipativer Architektur und räumlicher Aneignung (ISPARA); Berlin

Andrea Knobloch - Künstlerin; zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland; Düsseldorf

Martina Löw - Prof. Dr. phil., Soziologin, Erziehungswissenschaftlerin, Professorin für Stadt- und Raumsoziologie, TU Darmstadt, www.raumsoziologie.de; Darmstadt

Christiane Mennicke - Dr. phil., Kunsthistorikerin, Kuratorin, Leiterin des Kunsthauses Dresden. Städtische Galerie für Gegenwartskunst; Dresden

Gerald Raunig - Dr. phil, Philosoph und Kunsttheoretiker, Universitätsdozent, arbeitet am European Institute for Progressive Cultural Policies, www.eipcp.net; Wien

Max Rieder - Architekt, Ingenieurkonsulent, Mediator, Dozent und Gastprofessor an verschiedenen Universitäten, zahlreiche Ausstellungen und Publikationen; Salzburg/Wien

Marcin Szczelina - Architekt und Kurator, Publikationen, Ausstellungen; Wroclaw

Moira Zoitl - Künstlerin, zahlreiche Ausstellungen in Europa und den USA; Salzburg/Berlin